Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen

Band: 81 (1987)

Heft: 8

Rubrik: Diplomfeier des Weiterbildungskurses für Erzieher in Internaten für Hörgeschädigte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diplomfeier des Weiterbildungskurses für Erzieher in Internaten für Hörgeschädigte

Der Kurs ist eine Zusatzausbildung für Erzieher. Er soll bewusstes und fachliches Arbeiten in der Erziehung und Betreuung von Hörgeschädigten fördern und erleichtern.

Angelo De Moliner stösst mit «seinen» Diplomanden an.

Gute Zusammenarbeit unter den Teilnehmern

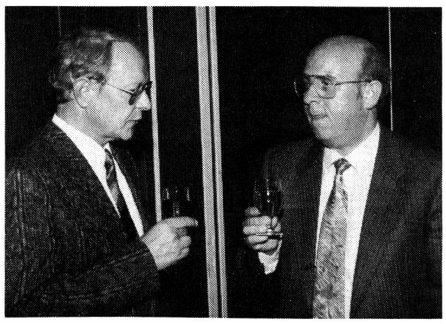
In betont würdigem Rahmen fand am 23. März in Luzern die Diplomfeier des Weiterbildungskurses der Erzieher für Hörgeschädigte statt.
Unter den Kronleuchtern des kleinen Saals im Hotel «Union» versammelten sich die Lehrer und die Diplomanden. Eröffnet wurde die Feier mit stimmungsvoller Musik, gespielt von Alois Vonwil (Oboe) und André Emmenegger (Cembalo). Die beiden Musiker sorgten auch im weiteren Verlauf des Anlasses für Genuss und Auflokkerung.
Dr. phil. Charles Vincent, der Kursleiter, begann seine Ansprache mit einem Kursrückblick. Er arbeitete gerne mit den diesjährigen Teilnehmern zusammen und erlebte die Gruppe als sozial. Herr Vincent bedankte sich für den Einsatz von Hans Hägi, der den Abschluss des Kurses leider nicht mehr erleben konnte.
Willy Gutknecht, Kommissionsmitglied und Internatsleiter der Schwerhörigenschule Landenhof, freute sich, dass dank der Erkenntnisse des ersten Kurses das Fächerangebot erweitert werden konnte. Er machte sehr gute Erfahrungen mit seinen Mitarbeitern, die den Kurs besucht hatten.

Diplomübergabe

Herr Keller bedankte sich als Präsident des SVG und Vater eines gehörlosen Kindes bei den Teilnehmern für ihren zusätzlichen Einsatz neben ihrer täglichen Arbeit. Ausser einer Kursbesucherin, welche die Ausbildung aus gesundheitlichen Gründen abbrechen musste, konnte allen Teilnehmern das Diplom überreicht werden.
Schwester Benz Inge, Hohenrain; Haldemann Cornelia, Münchenbuchsee; Kellenberger Iris, St. Gallen; Rosenow Klaus, Zürich; Schärli Claudia, Hohenrain; Scheidegger Marianna, Zürich; Vogel Trudi, St. Gallen; Vogt Marianne, Münchenbuchsee.
Herzliche Gratulation!

Wichtige Erfahrungen bei den Projektarbeiten

Trudi Vogel beendete die Feier mit ein paar Gedanken als Kursteilnehmerin. Sie fand es sehr wichtig, dass es für Erzieher, die mit Hörgeschädigten arbeiten, diesen speziellen Kurs gibt. Die einzelnen Fächer habe sie gut erlebt. (Fast) alle Referenten waren vorbereitet und haben interessant unterrichtet. In den Projektarbeiten konnte sie wichtige Erfahrungen sammeln, dank denen sie besser mit Gehörlosen umgehen kann.
Die Vertretungen der Erzieher während der Kurszeit besser zu organisieren, ist eine Bitte an die verantwortlichen Heimleiter.
Zum Schluss ging ein herzliches Dankeschön an den Kursleiter Charles Vincent und den Kursbegleiter Angelo De Moliner, der die Erzieher bei ihrer Arbeit gut unterstützt hat.



Herr Keller und Herr Gutknecht bei einem Gläschen Wein.

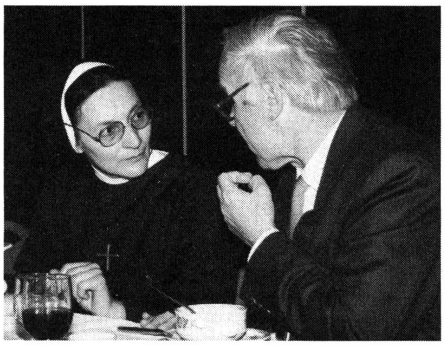
Nach dem Aperitif und dem Bestaunen der schriftlichen Projektarbeiten setzte man sich zum Essen und zum Plaudern. Erinnerungen wurden ausgetauscht, und ich konnte bei den Teilnehmern noch einige Meinungen über den Kurs erfahren.

Praktische Beispiele aus dem Alltag

«Mir hat vor allem der Kontakt zu den anderen Erziehern gefallen. Wir haben viel zusammen diskutiert und Probleme von unseren Internatsgruppen besprochen.»
«Am wichtigsten war für mich, dass der Kurs nicht nur theoretisch, sondern vor allem praxisbezogen war. Wir haben immer wieder mit Beispielen gearbeitet, die wir mit unseren Kindern erlebt haben.»

Einmal aus dem Heimalltag heraustreten

«Ich habe es genossen, jede Woche einen Tag aus dem Heimalltag ‹ausbrechen› zu können. An diesem Tag habe ich selber auch immer etwas bekommen und konnte dazulernen.»
«Einmal ist eine Mutter von einem gehörlosen Kind in den Kurs gekommen und hat von ihren Erfahrungen erzählt, welche Gefühle sie hatte, als ihr Kind die ganze Woche im Internat bleiben musste. Das hat mich sehr beeindruckt, und mir ist dadurch vieles klargeworden.»
«Früher hatte ich hundert Fragen. Warum reagiert das gehörlose Kind jetzt so? Jetzt kann ich vieles besser verstehen, weil ich die Zusammenhänge sehe.» I. Stö.



Schwester Inge und Herr Graf im Gespräch vertieft.

Programm und Kursausschreibung des neuen Kurses

Kursdauer und -daten

1½ Jahre, von Oktober 1987 bis Februar 1989.
Der Unterricht ist verteilt auf 6 Kurswochen, 6 Kursblöcke (Freitag/Samstag) und 24 Kurstage (Donnerstag).

Kursträger SVG und BSSV Kurskommission

Für die Durchführung des Kurses ist die Kurskommission verantwortlich. Sie besteht aus Vertretern der Institutionen aus dem Bereich des Hörgeschädigtenwesens.

Kursleitung

Der Kurs steht unter der Leitung von Dr. phil. Charles Vincent, Pädagoge, Horw. Kursbegleiter ist Angelo De Moliner, Erwachsenenbildner/Heilpädagoge, Unterbözberg.

Kursabschluss und Diplom

Am Ende des Kurses gibt es eine mündliche Prüfung für Teilnehmer, die den Kurs regelmässig besucht haben. Als schriftliche Prüfung muss jeder Kursteilnehmer eine Projektarbeit durchführen und verfassen.

Aufnahmebedingungen

Heimerzieher oder gleichwertig Ausgebildete (Kleinkinderzieher[in], Kindergärtner[in], Lehrer[in]) oder Personen mit einer langjährigen Praxis als Erzieher/Betreuer bei Hörgeschädigten. Weitere Voraussetzung ist die Arbeit in einem Internat für Hörgeschädigte während des Kurses, da dieser berufsbegleitend ist. Die Interessenten werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.